



## Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein  
30. Oktober 2008  
Deutsch  
Original: Englisch

---

### Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 6009. Sitzung des Sicherheitsrats am 30. Oktober 2008 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation in Somalia“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat verurteilt mit allem Nachdruck die am 29. Oktober 2008 in den Städten Hargeysa und Bosasso in Somalia verübten terroristischen Selbstmordanschläge. Diese abscheulichen Anschläge, die zahlreiche Tote und Verletzte gefordert haben und anscheinend koordiniert waren, richteten sich gezielt gegen den Komplex des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP) und ein Büro der äthiopischen Regierung sowie gegen örtliche Regierungsstellen.

Der Sicherheitsrat bekundet den Opfern dieser Anschläge und ihren Angehörigen sowie dem Volk und den Behörden Somalias und Äthiopiens sein tiefstes Mitgefühl und Beileid. Er nimmt mit Dank davon Kenntnis, dass einige der Opfer derzeit im französischen medizinischen Zentrum in Dschibuti behandelt werden.

Der Sicherheitsrat würdigt das Personal der Vereinten Nationen für seine Tätigkeit am Boden in Somalia in Unterstützung der somalischen Bevölkerung.

Der Sicherheitsrat unterstreicht, dass diejenigen, die diese verwerflichen terroristischen Handlungen begangen, organisiert, finanziert und gefördert haben, vor Gericht gestellt werden müssen, und fordert alle Staaten nachdrücklich auf, gemäß ihren Verpflichtungen nach dem Völkerrecht und Resolution 1373 (2001) und im Einklang mit Resolution 1624 (2005) mit den somalischen Behörden in dieser Hinsicht aktiv zusammenzuarbeiten.

Der Sicherheitsrat bekräftigt, dass der Terrorismus in allen seinen Arten und Erscheinungsformen eine der schwersten Bedrohungen des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit darstellt und dass alle terroristischen Handlungen verbrecherisch und nicht zu rechtfertigen sind, ungeachtet ihrer Beweggründe und gleichviel wo, wann und von wem sie begangen werden.

Der Sicherheitsrat bekräftigt ferner die Notwendigkeit, durch terroristische Handlungen verursachte Bedrohungen des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit mit allen Mitteln, im Einklang mit der Charta der Vereinten Nationen, zu bekämpfen. Der Rat erinnert die Staaten daran, dass sie sicherstellen müssen, dass sämtliche von ihnen ergriffenen Maßnahmen zur Bekämpfung des Terrorismus mit allen ihren Verpflichtungen nach dem Völkerrecht, insbesondere den internationalen Menschenrechtsnormen, dem Flüchtlingsvölkerrecht und dem humanitären Völkerrecht, im Einklang stehen.

Der Sicherheitsrat bekundet erneut seine Entschlossenheit, alle Formen des Terrorismus im Einklang mit seiner Verantwortung nach der Charta der Vereinten Nationen zu bekämpfen.“

---